

Snap Camera GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR ('000)	EUR ('000)
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.440	1.858
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	857	2.386
	4.297	4.244
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.600	2.600
Gesamtanlagevermögen	6.897	6.844
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.135	15.044
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	43.093	51.024
3. Sonstige Vermögensgegenstände	317	33
Gesamtumlaufvermögen	61.545	66.101
C. Rechnungsabgrenzungsposten	162	98
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	—	44.180
Gesamtvermögen	68.604	117.223

Snap Camera GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2024

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR ('000)	EUR ('000)
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25	25
II. Kapitalrücklage	89.212	30.000
III. Vorgetragene Verluste/Gewinne	(74.206)	6.944
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.464	(81.149)
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	—	44.180
Gesamteigenkapital	16.495	—
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	5.669	5.009
2. Sonstige Rückstellungen	757	2.142
	6.426	7.151
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231	540
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	43.424	108.824
3. Sonstige Verbindlichkeiten		
- davon aus Steuern TEUR 917 (VJ: TEUR 697)	2.028	708
Gesamtverbindlichkeiten	45.683	110.072
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	68.604	117.223

Snap Camera GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	2024	2023
	EUR ('000)	EUR ('000)
1. Umsatzerlöse	77.213	71.079
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.048	756
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(50.939)	(46.943)
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(5.945)	(5.561)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(861)	(1.090)
	<u>(6.806)</u>	<u>(6.651)</u>
5. Abschreibungen		
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(711)	(385)
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	(15.162)	(12.729)
7. Aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinn-oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne/übernommene Verluste	(22)	6.296
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
- davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 501 (Vj: TEUR 970)	501	970
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(364)	(86.029)
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- davon an verbundene Unternehmen TEUR -2.040 (Vj: TEUR -4.205)	(2.040)	(4.205)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>(935)</u>	<u>(2.978)</u>
12. Ergebnis nach Steuern	1.783	(80.819)
13. sonstige Steuern	<u>(319)</u>	<u>(330)</u>
14. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	<u>1.464</u>	<u>(81.149)</u>

Snap Camera GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Snap Camera GmbH ("Gesellschaft") mit Sitz in Hamburg wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HR B 150002 eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i. S. v § 267 Abs. 2 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 2 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Währung ist Euro.

Im Vorjahr erwirtschaftete das Unternehmen einen Nettoverlust von 81,5 Mio. EUR, was zu einem Bilanzstichtagverlust von 44,5 Mio. EUR führte. Das Jahresergebnis war auf eine Wertminderung von Anteilen an einer Tochtergesellschaft in Höhe von 86 Mio. EUR zurückzuführen. Die Muttergesellschaft der Snap Camera GmbH leistete im Juni 2024 eine zusätzliche Einzahlung von ca. 59 Mio. EUR in die Kapitalrücklage, sodass zum 31. Dezember 2024 kein Bilanzstichtag mehr bestand.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Snap Camera GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hamburg

Registereintrag: Handelsregister B

Registergericht: Hamburg

Register-Nr.: 150002

Snap Camera GmbH

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Sofern der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung entfällt, werden, soweit erforderlich, Zuschreibungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Soweit der beizulegende Wert der Beteiligung ihren Buchwert unterschreitet, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Sofern der Grund für eine außerplanmäßige Abschreibung entfällt, werden, soweit erforderlich, Zuschreibungen vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Flüssige Mittel

Bankguthaben wird zum Nennwert angesetzt.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten das Vorjahr betreffende, noch nicht veranlagte Steuern.

Sonstige Rückstellungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs gemäß § 256a HGB am Bilanzstichtag bewertet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Davon-Vermerke zur Währungsumrechnung enthalten sowohl realisierte als auch nicht realisierte Währungskursdifferenzen.

Snap Camera GmbH

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufschlüsselung und Entwicklung der Anlagevermögenswerte ist im Anlagenverzeichnis (Anhang zum Anhang) zu finden.

Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Die langfristigen Finanzanlagen beziehen sich auf Anteile an einem verbundenen Unternehmen im Wert von 2.600 TEUR (Vorjahr: 2.600 TEUR).

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 43.093 (im Vorjahr: TEUR 51.024).

Diese setzen sich zusammen aus konzerninternen Finanzierungsforderungen in Höhe von TEUR 117 (im Vorjahr: TEUR 5.178), konzerninternen Cash-Pooling-Forderungen in Höhe von TEUR 42.111 (im Vorjahr: TEUR 0), konzerninternen Vorauszahlungen in Höhe von TEUR 0 (im Vorjahr: TEUR 45.482), konzerninternen Forderungen in Höhe von TEUR 864 (im Vorjahr: TEUR 364).

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich im Wesentlichen um Ausgaben für Mieten in Höhe TEUR 119 (im Vorjahr: TEUR 37) und vorausbezahlte Leistungen in Höhe TEUR 36 (im Vorjahr: 0), die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Rückstellung	31.12.2024 EUR ('000)	31.12.2023 EUR ('000)
Personalarückstellung	353	649
Rückstellungen für Beratungsleistungen	222	284
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	132	441
Rückstellungen für Rabatte	50	768
Rückstellungen gesamt	757	2.142

Snap Camera GmbH

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt zum 31.12.2024	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit > 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre
	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)	EUR ('000)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231	231	0	0
Vorjahr:	(540)	(540)	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	43.424	12.503	0	30.921
Vorjahr:	(108.824)	(46.408)	0	(62.416)
Sonstige Verbindlichkeiten	2.028	2.028	0	0
Vorjahr:	(708)	(708)	0	0
Gesamt	45.683	14.761	0	30.921
Vorjahr:	(110.072)	(47.656)	0	(62.416)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus einem Darlehen sowie den darauf entfallenden kumulierten Zinsen (TEUR 31.156, im Vorjahr: TEUR 91.181), Lieferungen und Leistungen (TEUR 11.388, im Vorjahr: TEUR 4.415), Cash-Pooling-vertrags (TEUR Nil, im Vorjahr: 12.581) sowie der Weiterbelastung von Personalaufwendungen (TEUR 880, im Vorjahr: TEUR 639).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weitere finanzielle Verpflichtungen betreffen die Zahlung von Mindestleasingraten. Die Mietverträge haben eine durchschnittliche Restlaufzeit von 9 Jahren und einen Gesamtbetrag von TEUR 9.371.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 1.048 (im Vorjahr: TEUR 560).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von TEUR 1.651 (im Vorjahr: TEUR 782).

Snap Camera GmbH

Sonstige Angaben

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

An den nachfolgend aufgeführten Unternehmen besteht ein Anteilsbesitz von mindestens 20 % aller Anteile:

Firmenname	Anteilshöhe in %	Jahresergebnis €	Eigenkapital €
Fit Analytics GmbH	100 %	(21.583)	2.609.213

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich 30 Mitarbeiter.

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte	30
leitende Angestellte	0
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	30
 vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	 29
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1

Namen der Geschäftsführer

Zu Geschäftsführern waren bzw. sind bestellt:

Geschäftsführer	Atul Manilal Porwal
Geschäftsführer	Tim Christiansen
Ab dem	02/12/2024

Vergütungen des Geschäftsführers

Da im Geschäftsjahr 2024 nur zwei Geschäftsführer beschäftigt sind, wird von der Befreiungsmöglichkeit des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande gekommen sind, bestehen nicht.

Konzernzugehörigkeit

Die unmittelbare Muttergesellschaft des Unternehmens ist die Snap International II Limited, ein in England und Wales eingetragenes Unternehmen mit Sitz in London, Vereinigtes Königreich.

Das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die Snap Inc., eine in den Vereinigten Staaten eingetragene Gesellschaft mit Sitz in Santa Monica, Vereinigte Staaten.

Snap Inc. ist das Mutterunternehmen, das den konsolidierten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist unter <https://investor.snap.com> verfügbar und nicht Teil dieses Abschlusses.

Snap Camera GmbH

In den vorgenannten Konzernabschluss, der nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten nach US GAAP erstellt wird, werden sowohl die Snap Camera GmbH als auch das Tochterunternehmen der Snap Camera GmbH einbezogen. Folglich entfaltet der von der Snap Inc. erstellte Konzernabschluss gemäß § 292 Abs. 1 und Abs. 2 HGB i. V. m. § 291 Abs. 2 Nr. 4 HGB eine befreiende Wirkung. Die Snap Camera GmbH verzichtet daher auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses.

Wesentliche Bewertungsunterschiede zwischen den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten und der Bewertung nach dem HGB würden sich im Konzernabschluss bezüglich des Anlagevermögens sowie der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten ergeben.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.464 zusammen mit dem Verlustvortrag zum 1. Januar 2024 in Höhe von TEUR (74.206) auf neue Rechnung vorzutragen.

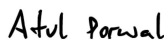
Säule 2 Mindestbesteuerung (MinStG)

Das deutsche Mindeststeuergesetz (MinStG) ist in der aktuellen Berichtsperiode wirksam. Die Unternehmensgruppe qualifiziert für die Vereinfachte Übergangs-Safe-Harbour-Regelung für die effektive Steuerquote (ETR), da unsere deutsche ETR über 35% liegt.

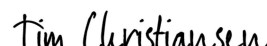
Aufgrund dieser Safe-Harbour-Regelung wird für die Berichtsperiode keine wesentliche Auswirkung auf den laufenden Ertragsteueraufwand oder die latenten Steuerverbindlichkeiten erwartet, und die anfänglichen Compliance-Pflichten sind minimal. Die Gruppe beobachtet die Gesetzgebung im Hinblick auf das Auslaufen dieser temporären Übergangsregelung.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, den 26. November 2025

DocuSigned by:

DBF0D7E0F1884C6...

Atul Manilal Porwal
Geschäftsführung

Signed by:

60929F0DE08247C...

Tim Christiansen
Geschäftsführung

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2024 EUR ('000)	Zugänge EUR ('000)	Umgliederungen Abgänge EUR ('000)	31.12.2024 EUR ('000)	01.01.2024 EUR ('000)	Zugänge EUR ('000)	Abgänge EUR ('000)	31.12.2024 EUR ('000)	31.12.2023 EUR ('000)	
I. Sachanlagen										
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.408	372	2.186 (599)	4.367	550	467	(90)	927	1.858	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.386	657	(2.186)	857	—	—	—	857	2.386	
	4.794	1.029	— (599)	5.224	550	467	(90)	927	4.244	
II. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	88.629	364	— (364)	88.629	86.029	—	—	86.029	2.600	
	93.423	1.393	— (963)	93.853	86.579	467	(90)	86.956	6.844	

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Snap Camera GmbH, im Folgenden Snap Camera oder das Unternehmen genannt, wurde 2014 in Hamburg gegründet und beschäftigte zum Jahresende 2024 31 Mitarbeiter. Im Jahr 2021 erwarb die Snap Camera GmbH sämtliche Anteile an der Fit Analytics GmbH. Snap Camera mit Sitz in Hamburg ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der Snap Inc. mit Sitz in Delaware, USA.

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft ist der lokale Verkauf von Werbedienstleistungen in Deutschland, wobei sie als Wiederverkäufer für die Snap Group Limited, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Snap Inc agiert. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung und Vermarktung von Werbedienstleistungen spezialisiert, die auf einer Plattform bereitgestellt werden, die den Nutzern Messaging-, Medien- und andere verwandte Dienste bietet. Das Unternehmen unterstützt auch die Forschung und Entwicklung von Funktionen innerhalb der Snapchat-Anwendung.

Im Laufe des Jahres gab es keine wesentlichen Änderungen in der Art der Aktivitäten des Unternehmens.

Zur Steuerung des Unternehmens verwendet die Geschäftsführung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren. Ein Überblick über die Geschäftstätigkeit des Konzerns während des Geschäftsjahres und die Details der nicht-finanziellen Leistungsindikatoren werden im Jahresbericht von Snap Inc. auf Formblatt 10-K für das am 31. Dezember 2024 zu Ende gegangene Geschäftsjahr ausführlicher erläutert, der unter <https://investor.snap.com> verfügbar und nicht Teil dieses Jahresabschlusses ist.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und sektorspezifische Entwicklungen

Nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds¹ (IWF) wuchs die Weltwirtschaft im Jahr 2024 um 3,2%, wobei das BIP in der Eurozone um 0,4%² anstieg. Allerdings kam es im Jahr 2024 zu einem leichten Rückgang des deutschen BIP um 0,2%. Dieser Rückgang ist auf verschiedene Faktoren wie Inflation, geringere Verbraucherausgaben und die Auswirkungen der Konflikte auf den Euroraum zurückzuführen. Die Erlöse des Unternehmens stammen jedoch aus der Bereitstellung von Diensten für die größere Gruppe und aus dem lokalen Verkauf von Werbedienstleistungen. Diese Dienste werden bereitgestellt, indem das Unternehmen als Wiederverkäufer für die größere Gruppe auftritt. Daher ist das wirtschaftliche Risiko für das Unternehmen, abgesehen von steigenden Kosten, weniger von regionalen wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen.

2.2 Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Haushaltsjahr

Der Umsatz steigt im Jahr 2024, was auf der laufenden Wiederverkäuferaktivitäten des Unternehmens auf dem lokalen Markt zurückzuführen ist. Die konzerninternen Forschungs- und Entwicklungseinnahmen blieben als Prozentsatz des Gesamtumsatzes stabil und sind weiterhin Teil einer Cost-Plus-Vereinbarung mit der gesamten Gruppe.

Seit Oktober 2018 besteht eine gegenseitige Cash-Pool-Vereinbarung mit Snap Group Limited, einem verbundenen Unternehmen, in Höhe von 18 Mio. EUR.

¹ <https://www.imf.org/en/Publications/WEQ>

² [European Commission - 2024 Q4 Report](#)

3. Ertragslage

in TEUR	2024	2023	% Änderung
Umsatzerlöse	77.213	71.079	9%
Sonstige betriebliche Erträge	1.048	756	39%
bezogene Leistungen	(50.939)	(46.943)	9%
Rohhertrag	27.322	24.892	10%
Personalaufwand	(6.807)	(6.651)	2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15.162)	(12.729)	19%
EBITDA	5353	5512	(3%)
Abschreibungen auf Sachanlagen	(711)	(385)	85%
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(364)	(86.029)	(100%)
EBIT	4.278	(80.902)	>(100%)
Erträge aus Gewinnabführung	(22)	6.296	>(100%)
Finanzergebnis	(1.539)	(3.235)	(52%)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(935)	(2.978)	(69%)
Sonstige Steuern	(319)	(330)	(3%)
Jahresfehlbetrag / -überschuss	1.463	(81.149)	>(100%)

Der Umsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 77,2 Millionen Euro, was einer Steigerung von 9 %. Darin enthalten sind konzerninterne Umsätze in Höhe von 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio.).

Die Zunahme der bezogenen Leistungen um 4,0 Mio. EUR auf 50,9 Mio. EUR ist auf die Weiterberechnung von Kosten für die Platzierung von Kundenwerbung an die Snap Group Limited im Rahmen der Wiederverkäufer-Vereinbarung zurückzuführen (48,5 Mio. EUR; Vorjahr: 44,5 Mio. EUR).

Der Personalaufwand blieb aufgrund der Mitarbeiterzahl stabil und stieg um 2%, was auf einen Anstieg der Löhne und Gehälter (3,4 Mio. EUR; Vorjahr 3,2 Mio. EUR) zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 19 % auf 15,2 Mio. EUR, bedingt durch höhere Umsatzbeteiligungen der Partner (9,6 Mio. EUR; Vorjahr 8,7 Mio. EUR), Währungsverlusten (1,7 Mio. EUR; Vj. 782 KEUR) und gestiegenen Mietkosten (879 KEUR; Vorjahr 407 KEUR).

Das EBITDA verringerte sich im Berichtszeitraum auf 5,4 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR), Kosten überproportional zum Umsatzanstieg stiegen.

Im Oktober 2022 schloss das Unternehmen einen Gewinnabführungsvertrag mit seiner hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fit Analytics GmbH ab. Im September 2023 hat Snap Inc. die Entscheidung getroffen, das externe Vertriebsgeschäft der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fit Analytics GmbH zu beenden, einschließlich der Reduzierung der Belegschaft um 87 Mitarbeiter. Für Fit Analytics fielen Abwicklungskosten in Höhe von ca. 8,1 Mio. EUR vor Steuern an, die sich hauptsächlich auf Abfindungszahlungen und die Rückzahlung von staatlichen Investitionszuschüssen beziehen. Der über die Organschaft an Snap Camera abgeführte (Verlust)/ Gewinn reduzierte sich auf (22) KEUR. EUR (VJ: 6,3 Mio. EUR), da der externe Umsatz zurückging und sich die Erlöse von an Fit Analytics aus der konzerninternen Kostenzuschlagsvereinbarung verringerten. Darüber hinaus wurde die Beteiligung an der Tochtergesellschaft, auf Wertminderung geprüft, was zu einer Abschreibung in Höhe von 86 Mio. EUR führte im Jahr 2023.

Für das Jahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss von 1,5 Mio. Euro ausgewiesen (VJ: Jahresverlust von 81,1 Mio. Euro).

4. Vermögens- und Finanzlage

in TEUR	2024	2023	% Änderung
Aktiva			
Anlagevermögen	4.297	4.244	1%
Langfristige Finanzanlagen	2.600	2.600	—%
Forderungen	61.227	66.068	(7%)
Sonstiges Umlaufvermögen	317	33	>100%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	163	98	66%
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	—	44.180	(100%)
Summe Aktiva	68.604	117.223	(41%)
Passiva			
Eigenkapital	16.494	—	—%
Rückstellungen	6.426	7.151	(10%)
Verbindlichkeiten	45.684	110.073	(58%)
Summe Passiva	68.604	117.224	(41%)

Das Anlagevermögen umfasst hauptsächlich Betriebs- und Geschäftsausstattung und wurde im Berichtsjahr planmäßig abgeschrieben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen aufgrund der Umsatzsteigerung (2024: 18,1 Mio. EUR; 2023: 15,0 Mio. EUR). Die sonstigen Forderungen setzen sich aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen (2024: 43,1 Mio. EUR; 2023: 51,0 Mio. EUR), diese resultieren im Wesentlichen aus konzerninternen Finanzierungen (2024: 43,1 Mio. EUR; 2023: 51,0 Mio. EUR) und konzernweitem Cash Pooling (2024: 42,1 Mio. EUR Verbindlichkeiten; 2023: 12,6 Mio. EUR Forderungen), zusammen. Das konzernweite Cash-Pooling führte ergab sich zum Jahresende zu einem Saldo von Null bei den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

Aufgrund des positiven Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der bestehenden Cash-Pool-Vereinbarung war das Unternehmen jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Cash-Pool-Guthaben können innerhalb von drei Tagen abgerufen werden und sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten sind gesunken (2024: 45,7 Mio. EUR; 2023: 110,1 Mio). Dies ist hauptsächlich auf einen Rückgang der konzerninternen Darlehen zurückzuführen (2024: 30,9 Mio. EUR; 2023: 90,8 Mio. EUR).

Die Muttergesellschaft leistete im Juni 2024 eine zusätzliche Einzahlung Höhe von ca. 59 Millionen Euro in die Kapitalrücklage.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl blieb stabil und erhöht sich im Jahr 2024 um 1 auf durchschnittlich 30 Mitarbeiter.

5. Entwicklung, Risiken und Chancen Voraussichtliche Entwicklung

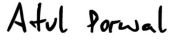
Nach dem Abschlussstichtag gab es keine Veränderungen in der Geschäftsführung oder in der Geschäftstätigkeit. Die Geschäftsführung erwartet keine zukünftigen Änderungen Bedeutung der Haupttätigkeit des Unternehmens. Das Unternehmen hat keinen nennenswerten zusätzlichen Finanzierungsbedarf und erwartet in Zukunft keine weiteren Investitionen außer den Kapitalausgaben für den laufenden Betrieb.

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 wird das Unternehmen weiterhin als Wiederverkäufer auf dem lokalen Markt tätig sein und Dienstleistungen für den gesamten Konzern im Einklang mit den konzerninternen Vereinbarungen erbringen. Es wird erwartet, dass das Unternehmen weiterhin ein positives EBIT im Einklang mit der Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2024 erwirtschaften wird.

Chancen und Risiken

Das Unternehmen prüft und überwacht das externe und interne Geschäftsumfeld, um neue, sich entwickelnde, wachsende oder stärker in den Vordergrund tretende Risiken und Probleme durch eine Kombination von Risikobewertungen und anderen Initiativen zu ermitteln und zu verstehen. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, seine Strategie und seinen Betrieb so zu planen, dass es solchen Risiken möglichst wenig ausgesetzt ist. Der laufende Risikomanagementprozess des Unternehmens stellt sicher, dass aufkommende Risiken identifiziert und von der Unternehmensleitung bewertet werden, um die Auswirkungen auf das Geschäft zu bestimmen.

Hamburg, 26. November 2025

DocuSigned by:

DBF0D7E0F1884C6...

Atul Manilal Porwal
Geschäftsführung

Signed by:

60929F0DE08247C...

Tim Christiansen
Geschäftsführung